

Blick über die Kirchturmspitzen



Bad Blankenburg

Informationen aus den Kirchgemeinden Bad Blankenburg, Watzdorf, Großgölitz, Kleingölitz, Thälendorf-Solsdorf, Quittelsdorf, Cordobang-Böhlscheiben.

Ausgabe Nr. 37

Juni - August 2022



Gottesdienste **Bad Blankenburg**

05.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation
06.06.	15:30 Uhr	Ökum. Burggottesdienst
12.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst
19.06.	10:30 Uhr	Singspiel Zachäus Ort wird noch bekannt gegeben
26.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst
03.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
10.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
17.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
24.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
31.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst
07.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst
14.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst
21.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst
28.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst
04.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst

Jeden Dienstag 10:00 Uhr Gottesdienste im Altenhilfzentrum

Gottesdienste **Watzdorf**

06.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst
03.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst
07.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst
04.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Böhlscheiben**

12.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst
10.07.	13:30 Uhr	Gottesdienst
21.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Cordobang**

12.06.	13:30 Uhr	Gottesdienst
10.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst
21.08.	13:30 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Großgölitz**

19.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst
17.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst
14.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Quittelsdorf**

26.06.	13:30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
24.07.	09:00 Uhr	Gottesdienst
28.08.	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Kleingölitz**

19.06.	13:30 Uhr	Gottesdienst
17.07.	13:30 Uhr	Gottesdienst
14.08.	13:30 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste **Solsdorf /Thälendorf**

05.06.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten in Thälendorf
	13:30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten in Solsdorf
26.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Thälendorf
	13:30 Uhr	Gottesdienst in Solsdorf
17.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Thälendorf
	13:30 Uhr	Gottesdienst in Solsdorf
10.08.	13:30 Uhr	Festgottesdienst in Thälendorf
04.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Thälendorf
	13:30 Uhr	Gottesdienst in Solsdorf

Gemeindenachmittag

am Mittwoch, 15.06.; 20.07.; 17.08. um 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Bibelstunde

am Donnerstag, 02.06.; 07.07.; 11.08. um 09:30 Uhr im Gemeindehaus

Kantorei

Jeden Dienstag 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Mittwoch 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Kinderchor

Jeden Dienstag 15:15 Uhr im Gemeindehaus.

Christenlehre

Klasse 1 - 6 jeden Dienstag 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht

Jeden Freitag von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Gebetstreffen: jeden Montag 7:52 im Allianzhaus

Harfe Abend jeden Donnerstag 19:00 Uhr Wirbacher Straße

„Leg mich wie ein Siegel an dein °Herz wie ein Siegel an deinen Arm. Denn stark wie der Tod ist die Liebe.“ (Hld 8,6)

Liebe Gemeinden,

der Bibelvers für den Monat Juni stammt aus einem Buch, das auf Hebräisch „Lied der Lieder“ heißt. Es ist eine Sammlung von Liedern und Gedichten, die sich auf poetische Weise, zart und auch kraftvoll dem Leben, der Liebe und der Erotik nähert. Diese Lieder wurden vor tausenden Jahren zu Hochzeiten und in Kneipen gesungen und bis heute ist unser Vers für diesen Monat ein beliebter Spruch für Trauungen.

Der Spruch lädt mich ein, reicht mir die Hand. Er lässt Nähe und Verletzlichkeit zu. Er gewährt Zugang zu etwas im Inneren: zu meinem Herz und meinem Arm. Das Herz ist im Alten Testament das Zentrum des Menschen, unser Verstand und unsere Persönlichkeit sind dort. Dorthin wird ein Siegel aus einem edlen Stein gelegt. Es wird als Schmuck um den Hals, am Arm oder als Ring am Finger getragen.

Das Siegel stellt eine Verbindung her. Durch den Kontakt mit meiner Haut ist das Siegel eine fühlbare Erinnerung, an die Menschen, die auf dem Siegel abgebildet ist. Wird das Siegel in weiches Wachs - in meine Haut - gedrückt, hinterlässt es eine Unterschrift. Es zeigt an, wem es etwas gehört oder in wessen Namen etwas geschieht. In diesem Vers ist es die Liebe, die lebendig macht und stärker ist als der Tod und alles, was dem Leben entgegensteht: Furcht, Angst und Mutlosigkeit.

Welches Siegel zeichnet mein Leben?

Ich merke, dass ich meine Gedanken oft von meinen Befürchtungen geprägt sind und ich oft schlicht vergesse, mich von etwas Lebendigem, etwas Lebensbejahenden, Schöpferischen, ja vom lebendigen Gott selbst zeichnen zu lassen.

Ich brauche eine Erinnerung: manchmal als Denkanstoß, in einem guten Gespräch. Manchmal aber auch körperlich auf der Haut: als Hand auf meinem Kopf, die mich segnet. Als Brot in meiner Hand, als Wein auf meinen Lippen. Als meine zehn Finger, die sich zu zwei betenden Händen finden. Als Lied auf meinem Stimmbändern. Als Umarmung, als Kuss. Als die feste Kirchenbank in meinem Rücken. Sie erinnern mich daran, dass nicht nur meine Furcht, sondern auch mein Hunger nach Leben und Gottes schöpferische Liebe meinem Leben ihr Siegel einprägen wollen. Gott sei Dank!

Ihr Pfarrer Manuel Kaiser

Projektinformationen

Sanierung Nicolaikirche Bad Blankenburg

Geschichte Der Kirchplatz gehört zum ältesten Bebauungsabschnitt der Stadt Blankenburg. Kirche und angrenzende Gebäude liegen im inneren Ring der Stadtmauer. Die Nicolaikirche liegt im Mittelpunkt des Platzbereiches. Ursprüngliche Baustrukturen des 14./15. Jahrhunderts wurden während des 17. und 18. Jahrhundert überformt bzw. erneuert und liegen in dieser Bauweise noch heute vor. Der Glockenturm ist der älteste Gebäudebereich der Kirche. Das Erdgeschoss des Turms stammt vermutlich aus dem 14. Jahrhundert, in dem auch der Grundstein gelegt wurde. Im 18. Jahrhundert wurde der Kirchturm überbaut, wobei im Inneren noch ältere Baustrukturen, vermutlich aus dem 15. und 16. Jahrhundert, vorhanden sind. Das Kirchenschiff wurde ebenfalls im 18. Jahrhundert umgebaut und in der folgenden Zeit durch weitere Baumaßnahmen erweitert.

Begründung Seit 2012 wurden statische und holzschutzgutachterliche Untersuchungen durchgeführt, die erhebliche Schäden erkennbar machten. Im Gebäud unter der Turmhaube bzw. in der Glockenstube ließen sich schwere Schäden durch Holz zerstörende Pilze feststellen. Davon waren hauptsächlich West- und Nordseite betroffen. Teilweise konnte kein tragfähiger Querschnitt mehr vorgewiesen werden, da die Zerstörung sich auch in angrenzende Teile des Bauwerks verbreitet hatte. Im Jahr 2014 folgte eine Notsicherung, da die ausreichende Tragfähigkeit nicht mehr gewährleistet war. Zudem waren im Turmschaft Risse sichtbar, die seit 2012 mit einem Rissmonitor überwacht wurden.

Vorhaben Die Realisierung des Sicherungsvorhabens wurde in drei Bauabschnitten aufgeteilt. Im ersten Bauabschnitt wurde die Sicherung und Sanierung des Kirchturms fokussiert. Hierbei wurde die Schieferendeckung sowie die Dachverblechung erneuert. Im Zuge der Turmsicherung sind zudem Bau-

arbeiten am Gebäud des Glockenturms gemäß Holzschutzgutachten und Statik durchgeführt worden. Im zweiten Bauabschnitt wurde der Turmschaft gesichert und saniert. Für diese Sanierungsarbeiten werden Natursteinarbeiten durchgeführt. Ziel war es den Steinbestand zu erhalten und so instand zu setzen, dass künftige Schäden vorgebeugt werden. Im letzten, dritten Bauabschnitt, stand die Sicherung und Sanierung des Kirchenschiffes im Fokus. Hierbei wurden Arbeiten am Dach des Kirchenschiffes, der Fassade, mit Türen und Fenstern, sowie der Innenausstattung der Kirche durchgeführt.

Förderprogramm Die Sanierung des Kirchturms wurde über das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ gefördert. Ziel des Programms war es u.a. Orts- und Stadtkerne zu beleben, das baukulturelle Erbe zu erhalten, städtischen Denkmalschutz zu stärken und ortsbildprägende Gebäude instand zu setzen, öffentliche Räume aufzuwerten und Zentren erreichbarer machen.

Maßnahmen hierfür sind städtische Gesamtkonzepte, bauliche Sanierungsmaßnahmen, Stärkung der Klimaresilienz sowie die Unterstützung privater Vorhaben mit passender Zielsetzung. Das Programm ist ausfinanziert und wurde durch BL-LZ abgelöst.

Fördersumme Die Kosten für die Gesamtleistung belaufen sich auf **2.116.272,51 €**.

1.066.067,09 €

wurden von Bund und Land im Rahmen der Städtebauförderung finanziert.

Die Differenz wurde durch die ev. Landeskirche, die Kirchengemeinde Bad Blankenburg und den Kirchbauverein getragen.

Projektzeitraum



1. Bauabschnitt

Sanierung Kirchturm Nicolaikirche Bad Blankenburg



Glockenturm Ansicht der Kirche sowie des Glockenturmes vor der Sanierung



Glockenturm Neue Fassade sowie Dach des Glockenturmes



Turmgebälk Schäden am Holzgebälk des Glockenturmes beeinflussen die Statik



Turmgebälk Die Konstruktion wird durch neue Balken verstärkt



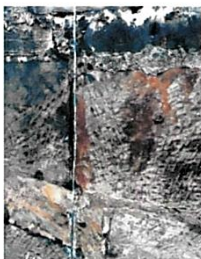
Dach des Glockenturmes Dach und Verschönerung des Glockenturmes sowie Turmuhr im alten Zustand



Dach des Glockenturmes Neue Eindeckung der Gauen mit Blei

2. Bauabschnitt

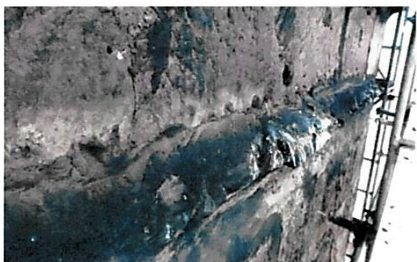
Sanierung Fassade Nicolaikirche Bad Blankenburg



Turmgemäuer Heruntergekommenes Gemäuer und Risse in der Fassade bedrohen die Statik



Turmgemäuer Strukturelle Schäden am Gemäuer wurden behoben und aufgewertet



Gesimsfragmente Lediglich zurückgebliebene Gesimsfragmente stören die Optik



Gesimsfragmente Die zurückgebliebenen Fragmente wurde erneuert und vervollständigt



Fenster Fenster und Schutzgitter in altem Zustand



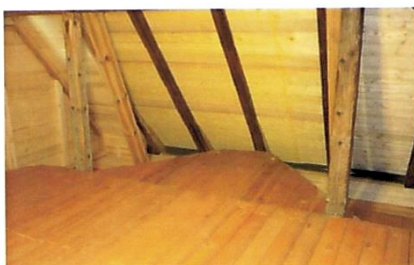
Schutzgitter Außenliegende Schutzgitter in neuem Zustand auf der erneuerten Fassade

3. Bauabschnitt

Sanierung Fassade und Kirchenschiffdach Nicolaikirche



Abdeckung der Empore Schutz des Innenraumes für die Erneuerung der inneren Verkleidung



Innenverkleidung Kirchenschiffdach Neue Verkleidung des Kirchenschiffdaches



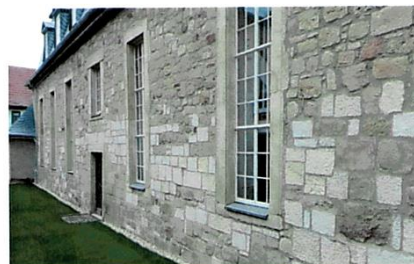
Dachgebälk Schadhafte Dachbalken im Dach des Kirchenschiffes



Dachgebälk Beschädigte Dachbalken wurden durch neue ersetzt



Außenfassade Kirchenschiff Äußere Fassade des Kirchenschiffes mit strukturellen Mängeln



Außenfassade Kirchenschiff Mängel wurden aufgewertet und das Gesamtbild wurde aufge bessert



Ordination 2022 im Magdeburger Dom

Landesbischof Friedrich Kramer und Regionalbischof Tobias Schüfer haben heute (8. Mai 2022) 16 Frauen und Männer im Dom St. Mauritius und Katharina zu Magdeburg ordiniert.

Die Ordination überträgt ihnen das Recht, öffentlich in Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen das Evangelium zu verkündigen und die Sakramente – Taufe und Abendmahl – stiftungsgemäß zu spenden. Diese Beauftragung gilt auf Lebenszeit.

Bei der Einsegnung legten die Ordinanden eine Verpflichtung ab, die sowohl den Dienst als auch die persönliche Lebensführung betrifft. Bestandteil sind auch das Beichtgeheimnis und die seelsorgerliche Schweigepflicht.



Thema 2022: Standhaft!

Vom 03. August
bis 07. August 2022
in Bad Blankenburg

Christlicher Kindergarten „Baum des Lebens“
Leben und Feiern im christlichen Jahreskreis
und familienergänzende Erziehung
Große Alle 13, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Oberköditz /
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorferstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 343 161

Kommunikations- und Therapiezentrum „Oase“
Besondere Wohnform, Tagesstätte und Ambulant
Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer
Erkrankung, Allee Café
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt / Bad Blankenburg
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 43 79 13
Hofgeismarer Str. 2a, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 281

Ambulante Pflege Rudolstadt/Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 43 79 15
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 356

Seniorenheim in Rudolstadt / Bad Blankenburg
Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. 03672 461 0
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 571 0

Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15
07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Tagespflegen Bad Blankenburg /
Rudolstadt
Betreuung von Pflegebedürftigen
Entlastung für pflegende Angehörige
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 571 130
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. (036738) 610 786
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 815

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 461 341

Stiftung „Herberge zur Heimat“
Begegnungsstätten
Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761

Bethanien Diakonissen Stiftung
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761

Hospizgruppe
Unterstützung von Sterbenden und
Trauernden
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 0

Spenden und Kirchgeldkonten der Kirchgemeinden

Kreiskirchenamt Meiningen	Gemeinschaftskonto bei der Bukast/Saalfeld DE90 8305 0303 0011 023384 für Kirchgeld & Spende Kirchgemeinde Bad Blankenburg Kirchgemeinde Kleingölitz Kirchgemeinde Quittelsdorf KG Böhlscheiben - Cordobang Kirchgemeinde Großgölitz	HELADEF1SAR
Kirchbauverein	DE71 8309 4454 0020 001747 (Kirche, Orgel, Glocken)	GENODEF1RUJ
Thälendorf- Solsdorf	DE45 8305 0303 0000 502022	HELADEF1SAR
Watzdorf	DE91 8309 4454 0302 083304	GENODEF1RUJ



Verstorbene:

Vera Röser geb. Müller im 78. Lebensjahr Solsdorf
 Konrad Schultz im 64. Lebensjahr Großgölitz
 Edith Griesse geb. Bohn im 96. Lebensjahr Bad Blankenburg
 Ursula Eckhardt im 95. Lebensjahr Bad Blankenburg
 Horst Nessen im 85. Lebensjahr Bad Blankenburg
 Waltraud Vogler geb. Patze im 82. Lebensjahr Thälendorf
 Roland Höpfner im 95. Lebensjahr Thälendorf
 Elly Janca geb. Röhler im 102. Lebensjahr Bad Blankenburg
 Käte Appelfeller im 97. Lebensjahr Bad Blankenburg
 Heinz Brückner im 72. Lebensjahr Thälendorf



Taufen

Nikolay Lindner am 15.Mai 2022 in Großgölitz

Pfarrer in der Region

Pfarrer Manuel Kaiser Bad Blankenburg Kirchplatz 3
Tel. 036741/42729

manuel.kaiser@ekmd.de 0159 01301933

Pastorin Elvira Heide - Thälendorf 23 07426 Königsee
Tel. 036739-22244

Weitere Mitarbeiter in der Region

Christoph Böcking	Kirchplatz 5 07422 Bad Blankenburg	036741-587066
Kantor	christoph.boecking@freenet.de	0176-56556292

Kirchenkreissozialarbeit Saalfeld Ingrid Ullmann 03671 – 45589 /205

Altenhilfezentrum

Altenhilfezentrum Wirbacher Straße 7 036741/5710

Öffnungszeiten Sekretariat Pfarramt Bad Blankenburg

Sie erreichen unseren Büromitarbeiter Bernd Kerntopf

Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr;

Telefon: 036741-2971 oder 2771; Fax: 036741-564687;

nicolaikirche-bb@t-online.de